



SPD-Ratsfraktion, Altes Rathaus Markt 1, 26105 Oldenburg

Herrn
Stadtbaurat
Dr. Sven Uhrhan
Industriestr. 1 a

26121 Oldenburg

**FRAKTION IM RAT
DER UNIVERSITÄTSSTADT
OLDENBURG**

Altes Rathaus · Markt 1
26105 Oldenburg
Telefon (0441) 235 26 85
Telefax (0441) 235 21 55
E-Mail: spd-fraktion@stadt-oldenburg.de

13.07.2020

Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Verkehrssituation an der Bümmersteder Tredde“ für die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses am 21.09.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Uhrhan,

die SPD-Fraktion beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Verkehrssituation an der Bümmersteder Tredde“

für die nächste Sitzung des VerkA am 21.09.2020.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten zu berichten:

1. Wie kann die Gehwegsituation an der Bümmersteder Tredde zwischen Eustachiusweg und Dwaschweg und zwischen Dwaschweg und Bahnhofsallee verbessert werden?

Die Beantwortung muss aus Sicht der SPD-Fraktion getrennt erfolgen, da die Situationen sich unterscheiden.

2. Wie sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die Bümmersteder Tredde kurzfristig auszubessern, vgl. Sandkruger Straße?
3. Welche Ziele verfolgt die Verwaltung mittelfristig an der Bümmersteder Tredde?

Begründung

Von Eustachiusweg bis Dwaschweg (Hausnummern 147 – 195)

Der nur auf einer Seite der Straße befindliche Fußweg (Verkehrszeichen in der StVO: 239), der teilweise nur 1,50 Meter breit ist und auch für die Fahrradbenutzung frei gegeben ist (Schild: 1022-10), wird auf der einen Seite begrenzt durch Hecken sowie anderen Grundstücksbegrenzungen und auf der anderen Seite durch einen bis zu 1,20 Meter tiefen Graben.

Dieser Weg wird in beiden Richtungen begangen bzw. befahren. Von zwei sich entgegenkommenden Fahrrädern muss eines sich vom Weg entfernen. Ähnlich verhält es sich bei Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen. Ganz problematisch wird es, wenn ein Rad mit Kinderanhänger den Weg nicht allein benutzt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Tredde ein Schulweg ist.

Von Dwaschweg bis fast Bahnhofsallee (Hausnummern 201 bis 219)

Auch hier befindet sich nur auf einer Seite der Bümmersteder Tredde ein Fußweg, der ebenfalls für Radfahrer*innen frei gegeben ist.

Dieser Weg wird straßenseitig durch einen Grün- und Parkstreifen begrenzt (der ehemals vorhandene Graben wurde verrohrt). Auf der anderen Seite befinden sich Hecken als Grundstückbegrenzung. Die Wegbreite reicht auch hier nicht für einen reibungslosen Begegnungs- oder Überholverkehr aus; zudem steht die Oberfläche nach Regenfällen in weiten Bereichen unter Wasser.

Da dieser Teil der Straße eine Bedarfsampel als letzte Überwegungshilfe vor der Bahnhofsallee an der Kreuzung Bümmersteder Tredde/Dwaschweg hat, müssen die Fußgänger*innen, die zu den rund 30 Häusern auf der Straßenseite ohne Fußweg wollen, auf der Straße laufen. Eine andere Möglichkeit zu den Häusern zu gelangen, ist das Überqueren der Straße in Höhe der Zielhäuser.

Zustand

Die Straße ist in einem schlechten Zustand. Die Verwaltung hat in den letzten Wochen erfolgreich die Sandkruger Straße ausbessern können. Ist dieses Verfahren auch für die Bümmersteder Tredde anwendbar?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Renke Meerbothe
Verkehrspolitischer Sprecher
der SPD-Fraktion

gez. Jens Freymuth
Mitglied der SPD-Fraktion